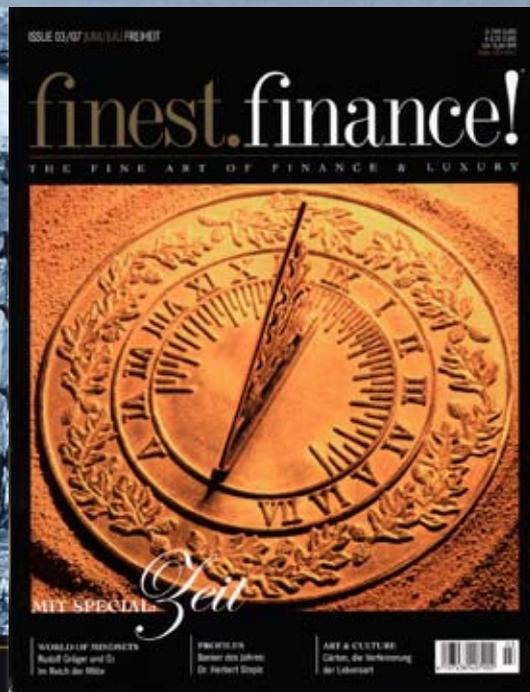


Es geht noch freier!



Nichts Vergangenes quält. Der Blick in die Zukunft ist vom Gegenwärtigen bestimmt. Ruhe. Ein wunderbarer Zustand. Manchmal glaubt man, es geschafft zu haben, alles scheint zu passen, so wie es ist – aber genau in diesen Momenten ist es manchmal wie verhext, innerhalb von Sekunden wendet sich das Blatt, und von einem Augenblick zum nächsten sieht alles gar nicht mehr rosig aus. Eine Lösung kann heißen: „Geh zum Kinesiologen!“

TEXT: ELKE BAUER

Mit fortgeschrittener Lebenserfahrung ist meist irgendwann der Zustand erreicht, in dem man zu glauben beginnt, man wäre den Situationen durchaus gewachsen, die das Leben so mit sich bringt. Man ist sich mehr oder weniger im Klaren darüber, wie man gestrickt ist, in welchen Mustern man denkt, man hat das ein oder andere durchschaut und hinter sich gelassen. Doch immer wieder mal steht man plötzlich vor einer unlösbar scheinenden, und doch scheinbar schon einmal erlebten Situation. Die mögliche Ursache für diese vermeintlichen Bosheiten des Schicksals klingt einfach – und lässt das Ganze dadurch noch hinterhältiger aussehen: eine Blockade, eine Sabotagehandlung des eigenen Systems. So zumindest formulieren es die Kinesiologen unserer Zeit, und sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, eben diese zu lösen und aufzuheben.

Basis für den Ansatz der Kinesiologie ist die Tatsache, dass Körper und Geist eine Einheit bilden, die sich stets zu vervollkommen sucht. Etwaige unerkannte Defizite, die den Menschen immer wieder mit ähnlichen Problematiken konfrontieren, dienen zu nichts anderem, als dazu zu motivieren, aus alten Denk- und Verhaltensmustern auszubrechen und so die Änderung bestimmter Lebensumstände oder Denkweisen zu erreichen. Wenn auch lästig – alles meist halb so wild und oft durch wenige Behandlungen lösbar, so heißt es in der Kinesiologie. Ihren Anfang hatte diese Lehre vor rund vierzig Jahren in Amerika, Vater des Gedankens war der Arzt und Chiropraktiker „Dr. Goodheart“ – nomen est omen. Goodheart und seine Kollegen entdeckten, wie schwache, abgeschaltete Muskeln durch Reflexpunkte wieder gestärkt werden können, was einen derart großen Einfluss auf das Wohlbefinden der Testpersonen zeigte, dass weitere Forschungen folgten. So konnte festgestellt werden, welche Muskeln mit welchen Meridianen – nach der chinesischen Medizin den Energiebahnen unseres Körpers – in Beziehung stehen und welche emotionalen Zusammenhänge sich daraus ergeben. Für dabei auftauchende Ungleichgewichte fand man verschiedene Korrekturmöglichkeiten, die mit Erfolg angewendet werden konnten. Der sogenannte „Muskeltest“ ist das Handwerkszeug der Kinesiologie: ein verblüffendes, körpereigenes Rückmeldesystem, das die Dinge anzeigt, die uns Stress verursachen. Schon in den alten Kulturen der Indianer und Ägypter wurde der Muskeltest verwendet, um Wasser und Nahrungsmittel auf deren Verträglichkeit zu prüfen. Die heutige Form der Kinesiologie geht hier jedoch ein ganzes Stück weiter: Ausgetestet werden unverträgliche Situationen, Lebensumstände, Verhaltensmuster und deren Lösungsmöglichkeiten.

Viele verschiedene Richtungen und Arbeitsweisen sind seit den Anfängen der Kinesiologie entstanden, allesamt mit der Absicht, Menschen dazu zu bewegen, die Macht über sich selbst und ihr Wohlbefinden zu übernehmen, statt die Verantwortung für die Gesundheit ausschließlich Ärzten oder Heilpraktikern zu überlassen. „Angewandte Kinesiologie“ heißt die Lehre der Bewegung im Bezug zum täglichen Leben, und sie sagt: Ist der Mensch körperlich, geistig und seelisch in Balance, fühlt er sich wohl und ist gesund. Ist nur ein Bereich davon im Ungleichgewicht, sind alle anderen Ebenen gleichsam mitbetroffen. Gleichgewicht unterstützen oder wieder herstellen heißt somit das angesagte Ziel der

Angewandten Kinesiologie. Im Spitzensport ist sie nicht mehr wegzudenken, und auch große Unternehmen dieser Welt setzen immer mehr auf kinesiologisches Coaching. *finest.finance!*-Chefredakteurin Elke Bauer sprach mit Klaus Wienert, dem 1. Vorsitzenden des Berufsverbandes der Deutschen Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie, Heilpraktiker und Leiter des Licht-Gesundheit-Energie-Zentrums in Gräfelfing bei München.

Wie schnell wirkt eine kinesiologische Behandlung?

Die Schnelligkeit des Erfolges ist individuell verschieden. Der eine hat viel aufzuarbeiten, der andere nicht. Aber in allen Fällen kommt man anhand des Muskeltests doch schnell auf den Punkt. Die Kinesiologie ist deshalb durchaus ein Verfahren der neuen Zeit. Niemand will fünf Jahre lang eine Therapie besuchen, um irgendwann erste Ergebnisse zu spüren. Die Kinesiologie arbeitet lösungsorientiert – trotzdem kommen die Menschen in ihre Verantwortung.



Und wenn man nicht an die Wirkung der Kinesiologie glaubt?

Man muss nicht daran glauben, dass Kinesiologie funktioniert, aber man sollte offen sein für Neues und vor allem für sich selbst und die unglaublichen Potenziale, die jeder Mensch mit sich bringt. Der Körper verfügt über einen genetisch bedingten, sagen wir ruhig „gottgegebenen“ Selbstheilungsreflex, das bedeutet, das System heilt sich in jeder Sekunde selbst. Wenn man sich in den Finger schneidet, muss man nicht erst überlegen, wie es jetzt heilen könnte, es heilt von selbst. Der Körper, die Emotionen, leisten immer das Bestmögliche. Wenn jedoch immer mehr Blockaden entstehen, immer mehr Stress dadurch, funktioniert diese Selbstheilung nicht mehr einwandfrei, es kommt zu Symptomen. Erst indem man diese Blockaden wieder löst, kann der Körper sich wieder selbst in die Balance bringen.

Kinesiologen gibt es heute wie Sand am Meer. Wie selektiert man aus dieser unendlichen Liste einen wirklich guten?

Im Berufsverband der Deutschen Gesellschaft für Angewandte

Kinesiologie sind Kinesiologen mit einem bestimmten Ausbildungsstandard zusammengeschlossen. Sie haben die Techniken ausreichend erlernt und intensive Ausbildungen genossen. Viele sind Heilpraktiker oder Ärzte, andere arbeiten als begleitende und coachende Kinesiologen. Durch ein persönliches Telefonat oder einen Blick auf die Website kann man für sich herausfinden, wer einem liegt. Sehr hilfreich ist natürlich die persönliche Weiterempfehlung.

Und wenn sich nach einer Sitzung nun doch nichts tut, nichts verbessert?

Natürlich gibt es Menschen, die nach einer Sitzung sagen, nein, es hat sich nichts bewegt. Häufig würde aber deren Umfeld das Gegenteil davon behaupten und zugestehen: Ja, es hat sich etwas geändert. Der Druck, weiter leiden zu wollen, ist manchmal nicht zu unterschätzen, und eine gewisse Veränderungsbereitschaft dürfte schon wichtig sein.

Bedeutet das, den Kinesiologen möglichst nicht erst aufsuchen, wenn es dem Menschen schlecht geht?

Das Leben verändert. Vielen Menschen geht es ab einem ganz bestimmten Zeitpunkt, einem bestimmten Auslöser schlecht. Es tritt ein Unwohlsein auf, die Frage, was mach' ich hier eigentlich. Aber man muss nicht warten, bis eine Krise einen aushebelt und das Leben in Frage stellt. Man kann auch präventiv oder an positiven Zielen arbeiten.

Können Blockaden denn auch verhindern, dass persönlicher Wohlstand eintritt? Könnte Kinesiologie dann folglich auch reich machen?

Die Programme des Menschen entscheiden, wie der persönliche Fülle-Zustand aussieht. Geld, Finanzen und Fülle sind oft mit Stress und negativen Programmen belegt. Entweder ist Geld zu haben mit Stress verhaftet oder keines zu haben mit Angst. Hier kann die Kinesiologie Stress ablösen und durchaus produktivere Programme installieren. Erfolg bedeutet jedoch, mit sich eine möglichst gute Zeit in diesem, unserem Leben zu verbringen. Körperlich, emotional, geistig, finanziell, materiell und in Beziehung mit unseren Mitmenschen. Kinesiologisches Life-Business-Coaching kann Sie dabei unterstützen, Lebenssituationen zu verändern und Ihren Zielen näher zu kommen.

Ein ganz anderes Thema: Kann man anhand der Kinesiologie auch ganz einfach Falten wegzaubern?

Kinesiologie kann gar nicht zaubern. Wir arbeiten mit dem Nervensystem und dem Energiesystem des Menschen, um Stress aufzulösen, negative Programme und Sabotageprogramme umzuwandeln und konstruktivere, positivere Verhaltensweisen und Einstellungen zu integrieren. Natürlich können schon mal ein paar



Falten verschwinden, wenn es einem besser geht.

Was sind denn die häufigsten Phänomene oder Symptome, weshalb Menschen einen Kinesiologen aufsuchen?

Die Kinesiologie als Methode deckt sehr viele Lebensbereiche ab – je nachdem, welche Schwerpunkte ein Kinesiologe aufweist. Von Leistungssteigerung im Spitzen- und Breitensport über Lernberatung für Kinder und Erwachsene, von diversen körperlichen Symptomen bis zum Business-Coaching. Es kommen Menschen, die in ihrem Leben etwas ändern wollen, andere haben verschiedenste Ängste, Stress oder andere emotionale Auslöser. Es gibt auch viele, die einfach nur etwas Gutes für sich tun möchten. Und es kommen natürlich auch Menschen

aus allen Lebensbereichen, die den Muskeltest und die Methode für sich oder ihre Arbeit lernen wollen. Dazu bieten wir Seminare und Ausbildungen an.

Gibt es etwas, was Kinesiologie nicht kann?

Ich glaube, es geht nicht unbedingt darum, was Kinesiologie kann oder nicht kann, sondern vielmehr darum, dass Kinesiologie Menschen darin unterstützt, die Dinge, die in ihnen angelegt sind, an die Oberfläche zu bringen. Manchmal geschehen kleine Wunder, bei denen auch ich mich frage: „Wie hat jetzt das funktioniert?“ Manchmal ist es ein längerer Weg.

Coaching in Unternehmen. Heißt das „gemeinschaftliches“ Auflösen von Blockaden?

Häufig arbeitet man mit Personen in leitenden Positionen im Unternehmenscoaching. Wenn Führungspersonen ihren Stress abbauen, hat das für alle Mitarbeiter und Beteiligten große Auswirkungen. Jedoch leite ich auch Teamworkshops zum Stressmanagement und systemisch-kinesiologische Organisationsaufstellungen.

Was ist Ihr persönliches Ziel mit der Kinesiologie?

Es scheint mir wichtig, dass die Menschen lernen, wie viel ihr Körper und Geist in der Lage sind zu vollbringen. Wir alle tragen ungeahnte Möglichkeiten, Ressourcen und Potenziale in uns. Diese zu erwecken und ins Leben zu bringen, ist eines meiner Hauptanliegen. ☺

Weitere Infos unter:

Klaus Wienert

Licht – Gesundheit – Energie-Zentrum

Drosselgasse 6, 82166 Gräfelfing

Tel.: +49/89/89 86 77 80, www.klaus-wienert.de

Persönliche Anfragen unter dem Stichwort:

Life-Business-Coaching